

09.03.2020

Zumeldung zur Pressemitteilung des PhV

- ➔ **Forderungen des PhV sind berechtigt: Arbeitszeit der Lehrerinnen und Lehrer auch an den beruflichen Schulen zu hoch**
- ➔ **forsa-Umfrage belegte bereits 2019 Überbelastung der beruflichen Lehrkräfte**
- ➔ **BLV fordert eine Absenkung des Deputats, mehr Anrechnungsstunden und Entlastung der Schulleitungen**

Immer mehr Studien und Umfragen belegen, dass die Arbeitsbelastung der Lehrerinnen und Lehrer zu hoch ist. „Wir brauchen dringend Entlastung. Immer mehr Zusatzaufgaben ohne irgendeinen Zeitausgleich. Das belastet die Lehrerinnen und Lehrer und macht auf Dauer krank“, beschreibt der BLV-Vorsitzende Thomas Speck die aktuelle Lage.

Bereits 2019 beauftragte der BLV das forsa-Institut mit einer Umfrage zur Arbeitsbelastung an den beruflichen Schulen. Die Ergebnisse waren alarmierend:

- Drei Viertel der Befragten (74 %) haben nach eigener Einschätzung generell zu wenig Zeit für die Vor- und Nachbearbeitung ihres Unterrichts.
- Zwei Drittel (65 %) benötigen so viel Arbeitszeit für weitere schulbezogene Aufgaben, dass die Qualität ihres Unterrichts darunter leidet.
- 61 Prozent würden gerne mehr digitale Elemente in ihren Unterricht einbauen, wenn sie die Zeit dafür hätten.
- Eine knappe Mehrheit (51 %) zieht in Erwägung, angesichts der Arbeitsbelastung zum Schutz ihrer Gesundheit früher in den Ruhestand zu gehen.
- Von den Befragten, die kein volles Deputat haben, geben 73 Prozent an, dass sie in Teilzeit arbeiten, da sie alle schulischen Aufgaben mit einem vollen Deputat nicht erledigen könnten.

<https://blv-bw.de/ergebnisse-der-forsa-umfrage-erschuetternd-10931/>

„Die Belastungsgrenze ist überschritten. Die Lehrerinnen und Lehrer müssen dringend entlastet werden“, fordert Thomas Speck. Immer neue Zusatzaufgaben ohne Zeitausgleich¹ sollen an den Schulen nebenher erledigt werden.

Und bei der Deputatshöhe lohnt ein Blick in die direkten Nachbarbundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Bayern. Überall ist die Arbeitszeit niedriger. Daher fordert der BLV eine deutliche Absenkung der Arbeitszeit für Lehrkräfte an den beruflichen Schulen:

Erhöhung der Entlastungsstunden (auf das Niveau vor der Kürzung im Jahr 2013)

Schrittweise Absenkung des Deputats

Rücknahme der Verschiebung der Altersermäßigung

Leitungs- und Innovationszeit an den Schulen

*

An den beruflichen Schulen werden im laufenden Schuljahr landesweit rund 343.000 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

*

Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e.V. (Berufsschullehrerverband) vertritt in Baden-Württemberg über 10.000 Lehrerinnen und Lehrer.

*

Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e.V. (Berufsschullehrerverband) hat im Bereich der beruflichen Schulen in allen Personalvertretungen auf Regierungspräsidiumsebene sowie im Kultusministerium die Mehrheit.

*

verantwortlich i. S. d. P.
Thomas Speck, Oberdorfstr. 7a, 76698 Ubstadt-Weiher
Mobil: 0157 33986784
Mail: info@blv-bw.de

Ein Foto von Herrn Speck erhalten Sie über folgenden Link:
https://blv-bw.de/wp-content/uploads/2020/02/T.Speck_-1-scaled.jpg

¹ Individuelle Förderung, Inklusion, Integration von Geflüchteten, Digitalisierung, Datenschutz, Gefährdungsbeurteilungen, Teamsitzungen, Betreuung von Betriebspraktika, Schulfremdenprüfungen, statistische Erhebungen, ...